

**Bilanz zum 31. Dezember 2005**

**Hotel Aktiengesellschaft Wuppertal, Wuppertal**

**AKTIVA**

	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.823.934,19	2.907.462,19
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.727,00	4.154,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	141.348,08
	<u>2.825.661,19</u>	<u>3.052.964,27</u>
	2.825.661,19	3.052.964,27
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.099,39	3.465,02
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	59.208,84	4.637,85
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>78.308,23</u>	<u>8.102,87</u>
<b>II. Wertpapiere</b>		
1. eigene Anteile	460,16	460,16
	<u>460,16</u>	<u>460,16</u>
<b>III. Kassenbestand, Bankguthaben, Schecks</b>	53,16	40.264,72
	<u>78.821,55</u>	<u>48.827,75</u>
	78.821,55	48.827,75
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
- davon Disagio: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	23.462,00	37.470,40
	<u>2.927.944,74</u>	<u>3.139.262,42</u>

## PASSIVA

	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		
1. Kapitalanteile der(s) persönlich haftenden Gesellschafter(s/in)	383.468,91	383.468,91
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>II. Gewinnrücklagen</b>		
1. gesetzliche Rücklagen	38.346,89	38.346,89
2. Rücklagen für eigene Anteile	460,16	460,16
	<u>38.807,05</u>	<u>38.807,05</u>
<b>III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>	494.865,90	367.985,69
<b>IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<u>-6.141,40</u>	<u>126.880,21</u>
	.....911.000,46	.....917.141,86
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	3.992,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>19.220,38</u>	<u>125.220,38</u>
	.....19.220,38	.....129.212,38
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	629.977,94	764.167,53
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 204.729,20 (Vorjahr: EUR 181.681,92)		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.405,73	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 20.405,73 (Vorjahr: EUR 0,00)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.778,42	24.161,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 70.778,42 (Vorjahr: EUR 13.847,98)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.276.024,95	1.304.042,00
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 102,51 (Vorjahr: EUR 352,20)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 28.523,79 (Vorjahr: EUR 28.119,54)		
- davon mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren: EUR 1.126.819,67 (Vorjahr: EUR 1.158.087,45)		
	.....1.997.187,04	.....2.092.371,32
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>536,86</u>	<u>536,86</u>
	<u>2.927.944,74</u>	<u>3.139.262,42</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2005

## Hotel Aktiengesellschaft Wuppertal, Wuppertal

	2005 EUR	2004 EUR
1. Umsatzerlöse	845.088,70	690.367,65
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>107.931,73</u>	<u>4.294,17</u>
3. Gesamtleistung	<u>953.020,43</u>	<u>694.661,82</u>
4. Rohergebnis	953.020,43	694.661,82
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-20.148,50	-18.615,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-4.672,58</u>	<u>-6.259,41</u>
	-24.821,08	-24.874,41
6. Abschreibungen	-126.790,17	-121.251,05
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-703.974,24</u>	<u>-284.605,99</u>
8. Betriebsergebnis	97.434,94	263.930,37
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63,30	314,85
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-81.548,15</u>	<u>-67.675,64</u>
11. Finanzergebnis	<u>-81.484,85</u>	<u>-67.360,79</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.950,09	196.569,58
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	760,49	-46.837,39
14. sonstige Steuern	<u>-22.851,98</u>	<u>-22.851,98</u>
15. Summe Steuern	<u>-22.091,49</u>	<u>-69.689,37</u>
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.141,40	126.880,21
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>494.865,90</u>	<u>367.985,69</u>
18. Bilanzgewinn/-verlust	<u>488.724,50</u>	<u>494.865,90</u>

**Hotel Aktiengesellschaft, Wuppertal  
Anhang für das Geschäftsjahr 2004**

**I. Darstellungsform**

Der vorliegende Abschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Aktiengesetzes sowie ergänzenden Vorschriften der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Gliederung und Ausweis der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen nach den Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften. Bei der Aufstellung des Anhangs werden die Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die im Abschluss zum 31. Dezember 2005 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Bilanzierungswahlrechte und Bilanzierungshilfen wurden nicht in Anspruch genommen. Die angewandten Bewertungsgrundsätze erläutern wir wie folgt:

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich angemessener Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt bei Gebäuden, soweit sie angeschafft wurden, linear, soweit sie hergestellt wurden stufendegressiv. Geringwertige Anlagegegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr Abgang wird auch für das Zugangsjahr unterstellt.

Forderungen und liquide Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zum Nominalwert angesetzt. Es handelt sich hierbei um eigene Anteile, deren noch in DM bezeichneter Nominalwert von DM 100,00 pro Anteil mit dem amtlichen Referenzkurs umgerechnet wurde.

Rechnungsabgrenzungsposten werden in der Höhe gebildet, in der Auszahlungen vorgenommen worden sind, die Aufwand folgender Perioden betreffen.

Das Eigenkapital wird zum Nennwert bilanziert. Nach den Vorschriften des Einführungsgesetzes zum Aktiengesetz (EAG) macht die Hotel-AG als Altgesellschaft (Eintragung im Handelsregister vor dem 1. Januar 1999) von ihrem Wahlrecht Gebrauch, ihre Aktien auch nach

der Währungsumstellung in DM zu bezeichnen. Sämtliche DM-Nominalwerte werden für die Bilanzierung mit dem Referenzkurs umgerechnet, so dass die im Handelsregister eingetragenen DM-Beträge für die im vorliegenden Jahresabschluss ausgewiesenen Euro-Beträge stehen. Diese Regelung gilt neben dem gezeichneten Kapital auch für alle anderen Eigenkapitalbestandteile.

Der Vorstand der Hotel-AG schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 6 141,40 vorzutragen.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen wurden in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe der im Berichtsjahr eingegangenen Zahlungen gebildet, die Ertrag für das Folgejahr darstellen.

### III. Einzelangaben zur Bilanz

#### Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)

Der Ausweis im Berichtsjahr enthält Kreditbereitstellungskosten in Höhe von EUR 23462,00. eigene Anteile.

Der Bestand an eigenen Aktien beläuft sich im Berichtsjahr auf DM 900,00 (= EUR 460,16). Die Anteile werden zum Nennwert bilanziert. Es handelt sich um 8 Aktien und einen Zeichnungsschein im Nennwert von je DM 100,00, die insgesamt 0,12 % des Grundkapitals ausmachen.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten stellen sich wie folgt dar: •

	<u>bis zu einem Jahr EUR</u>	<u>über 5 Jahre EUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	204729,20	0,00
erhaltene Anzahlungen	20405,73	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	70778,42	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	<u>28523,79</u>	<u>1158087,45</u>
	<u>324437,14</u>	<u>1158087,45</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind in Höhe von TEUR 346 Darlehnsverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wuppertal (Gesellschafter) enthalten.

Besicherung durch Grundschulden

Von den Verbindlichkeiten sind insgesamt TEUR 1.419 durch Grundschulden besichert.

#### IV. Sonstige Angaben

##### 1. Vorstand

Alleiniger Vorstand war im Berichtsjahr:

Herr Jörg Beier, städtischer Verwaltungsrat, Wuppertal.

##### 2. Aufsichtsrat

Aufsichtsratsmitglieder waren im Jahr 2005 die Damen und Herren:

Karlheinz Emmert, Stadtverordneter, Wuppertal (Vorsitzender)

Ralf Geisendörfer, Stadtverordneter, Wuppertal (stellvertretender Vorsitzender)

Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig, Wuppertal

Andrea Winterhager, Stadtverordnete, Wuppertal

Gerd Arthur Zarges, Bezirksvorsteher, Wuppertal

Dorothea Glauner, Stadtverordnete, Wuppertal

Christine Behle, Stadtverordnete, Wuppertal

Oliver Siegfried Wagner, Stadtverordneter, Wuppertal

Gerta Siller, Stadtverordnete, Wuppertal

Die Bezüge des Vorstandes betragen im Berichtsjahr EUR 4.642,00, der Aufsichtsrat erhielt EUR 7.730,73.

Wuppertal, 17. März 200

Hotel-Aktiengesellschaft

  
(Vorstand)

# Hotel-Aktiengesellschaft Wuppertal

Winklerstr. 1-3 · 42283 Wuppertal · Zimmer 401-403  
Telefon 0202/563 4137 · Telefax 0202/563 8110 · Postfach 200832, 42208 Wuppertal

## Lagebericht

des Vorstandes der Hotel-AG für das Geschäftsjahr 2005

Das Geschäftsjahr 2005 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 6.141,40 ab. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 494.865,90 ergibt sich ein Bilanzgewinn von EUR 488.724,50.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen in 2005 TEUR 971. Sie sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2004 um TEUR 643 höher. Hauptursachen sind geballte aber planmäßige Reparaturaufwendungen.

Die Umsatzerlöse einschließlich Nebenkostenabrechnung beliefen sich 2005 auf TEUR 845.

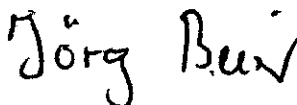
Für das Geschäftsjahr 2006 rechnen wir mit einem ca. 300 000,- Euro höheren Umsatz aus einer Mietsonderzahlung. Diese ergibt sich aus einem mit dem GMW und der ARGE abgestimmten Umbauwunsch. Die Umsätze sind durch unbefristete Mietverträge mit der Stadt Wuppertal sichergestellt.

In den kommenden Jahren werden die Ausgaben für die Modernisierung der Brandschutzanlagen zunehmen. Wir gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2008 die verschärften Brandschutzaufgaben erfüllt werden. Die langfristige Vermietbarkeit an die Stadt Wuppertal ist durch den Umbau zu einem Pflegeheim und durch die Modernisierung der Verwaltungsbereiche gesichert.

Die Hotel-AG hat bei dem im Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften im Geschäftsjahr 2005 nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten.

Andere Maßnahmen im Sinne des § 312 Abs. 1 Aktiengesetz wurden im Geschäftsjahr nicht getroffen oder unterlassen.

Wuppertal, 15.02.2006



Jörg Beier

Bankkonten:

Deutsche Bank, Filiale Wuppertal-Barmen · Stadtparkasse Wuppertal, Zweigniederlassung Wuppertal-Barmen

Aufsichtsrat: Karlheinz Emmert, Vorsitzender · Vorstand: Städt. Verwaltungsrat Jörg Beier  
Amtsgericht Wuppertal Register-Nr. HRB 2197



## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Hotel Aktiengesellschaft Wuppertal

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Hotel Aktiengesellschaft Wuppertal, Wuppertal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

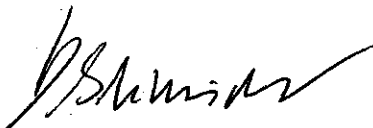
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

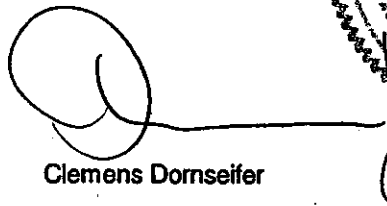
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wuppertal, den 16. März 2006

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dipl.-Kfm. Dieter L. Schmidt  
Wirtschaftsprüfer



Clemens Dornseifer  
Wirtschaftsprüfer



Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.